

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Marktpreise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 1. Juli 1862.						Ober-Glogau, den 27. Juni 1862.						Zülz, den 30. Juni 1862.														
		Höchster.		Mittler.		Niedrig.		Höchster.		Mittler.		Niedrig.		Höchster.		Mittler.		Niedrig.										
		rtl.	sg. pf.	rtl.	sg. pf.	rtl.	sg. pf.	rtl.	sg. pf.	rtl.	sg. pf.	rtl.	sg. pf.	rtl.	sg. pf.	rtl.	sg. pf.	rtl.	sg. pf.									
1.	Weizen	2	27	6	2	25	-	2	22	6	2	25	-	2	23	-	2	20	-	2	25	-	2	20	-	2	15	-
2.	Woggen	2	-	-	1	27	3	1	24	6	1	27	-	1	25	-	1	22	-	1	27	6	1	25	-	1	22	6
3.	Gerste	1	8	-	1	6	6	1	5	-	1	9	-	1	6	-	1	7	6	1	5	-	1	2	6	1	2	6
4.	Haser	-	24	-	-	22	6	-	21	-	-	28	-	-	25	-	-	24	-	-	22	-	-	21	-	-	-	-
5.	Erbsen	1	25	-	1	22	6	1	20	-	2	-	-	1	25	-	1	20	-	-	-	-	1	22	6	-	-	-
6.	Kartoffeln	-	-	-	-	14	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.	Heu pro Centner.	-	22	6	-	20	-	-	17	6	-	22	-	-	20	-	-	17	-	-	22	-	-	20	-	-	18	-
8.	Stroh „ Schock.	4	20	-	4	10	-	4	-	-	4	10	-	4	-	-	3	20	-	-	-	-	4	20	-	-	-	-

Redaktion: Das Landraths-Amt.

**W e i t e r e**

**Holzverkauf.**

Die Holzverkäufe für das 3. Quartal 1862 habe ich festgesetzt auf  
 den 15. Juli c.  
 den 12. August c.  
 den 9. September c. } Vormittags 9 Uhr  
 im Forstkassen-Lokale zu Proskau und auf den 19. August c. Vorm. 9 Uhr im Forsthaus zu Poln.-Neudorf. Die Zahlung der Kaufgelder muß sofort im Termine an den anwesenden Rendanten erfolgen.  
 Proskau, den 1. Juli 1862.  
 Der Oberförster Wagner.

**Bekanntmachung.**

Die Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicher-Arbeiten für das hiesige neue Kreisgerichtsgebäude sollen im Wege der Submission vergeben werden. Qualifizierte Meister werden hierdurch aufgefodert, schriftliche versiegelte Offerten bis zum 14. d. M. an den Unterzeichneten einzureichen. Die Eröffnung der Offerten findet am 14. d. M. Vorm. 10 Uhr in meiner Wohnung statt. Anschläge und Bedingungen sind im Bureau des Bauraths Herrn Linke in Ratibor, im Bureau des Bau-Inspectors Herrn Albrecht in Oppeln und bei mir, Zeichnungen und Probestücke von Thüren und Fenstern jedoch nur im Baubureau einzusehen. Die Gebote müssen in Procenten der Anschlagssumme ausgedrückt sein.  
 Leobschütz, den 1. Juli 1862.  
 M. Citner, Baumeister.

**Holzverkauf.**

Von heute ab wird im Wiersbier Forsten schönes trockenes Gebundholz, das Schock zu 26 Sgr. verkauft. Ebenso sind daselbst alle Sorten anderes Brennholz, worunter auch Nugholz, zu billigen Preisen zu haben.

Redakteur: Krakau, Kreis-Secretair.

Ein Dachshund (Jagdhund) mit gelben Kopf und schwarzen Behängen, gelben Läufen und schwarzen Rücken, auf den Namen Waldine hörend, ist mir abhanden gekommen. Demjenigen, der mir denselben wiederbringt, oder zu dessen Wiedererlangung behülflich ist, wird eine Belohnung von 5 Thlr. hierdurch zugesichert.

Neubude bei Dobrau. Mücke, Revierförster.

Die der Hohenploh Zuckerfabrik-Gesellschaft gehörige sogenannte Dammühle in Hohenploh mit 2 oberschlächtigen Mahlgängen wird am 9. Juli c. 9 Uhr Vormittag im Accord-Wege auf 3 Jahre verpachtet, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Die näheren Bedingungen können im Bureau der Fabrik eingesehen werden, wo auch die Verpachtung stattfinden wird. Der Verwaltungs-Rath.

**Stoppelrüben = Saamen**, weiße, lange Frucht, empfing und empfiehlt billigt

J. C. Rudolph in Neustadt.

**Flügel-Verkauf.**

4 Stück 7octav. Flügel, à 60, 80, 100 und 120 Thlr. offerirt Louis Wolff in Reisse.

**Rettigbonbons**

für Husten- und Brustleidende von Drescher und Fischer in Mainz

pro Pfund 16 Sgr.,

pro Schachtel 5 "

pro Packet 4 "

frisch empfangen, empfiehlt J. C. Rudolph, Ring Nr. 41.

Ein kräftiger Knabe vom Lande, welcher die Brauerei erlernen will, findet sofort ein Unterkommen bei S. Danziger in Neustadt.

Druck und Verlag von H. Knapach.